



Andreas Noack
Mitglied des Landtages Brandenburg

SPD Bürgerbüro · Am Markt 5 · 16727 Velten

An die Vertreter der Regionalen Presse

Velten, den 03. Februar 2022

Pressemitteilung

der SPD Abgeordneten Andreas Noack und Johannes Funke

Illegale Müllentsorgung in Brandenburgs Wäldern

Die Illegale Müllentsorgung von Abfällen und Bauschutt in unseren Brandenburger Wäldern nimmt vermehrt zu. Insbesondere die Städte und Gemeinden angrenzend an die A 10 sind stark betroffen. Bürger, welche Erholung suchen, stellen bei ihren Spaziergängen immer wieder Müllablagerungen fest und sprechen die SPD Landtagsabgeordneten Andreas Noack und Johannes Funke zu diesem Thema auch an. Vor Kurzem bekam Herr Noack ein Schreiben des SPD-Ortsvereins Schwante/Oberkrämer mit der Bitte, sich dieses Problems anzunehmen. Dies war der Anlass gemeinsam mit Johannes Funke eine Anfrage an die Landesregierung zu stellen, zu welcher jetzt die Antwort vorliegt.

„Wir sind vollkommen entsetzt über das Ausmaß der Müllablagerungen in unseren Wäldern. Dabei ist es zunächst vollkommen egal, wem die betroffene Waldfläche gehört. Müll ist Müll und der gehört definitiv nicht in den Wald.“, sind sich die beiden SPD-Landtagsabgeordneten einig.

„Jedes Jahr über 2 Mio. € an Ausgaben über den Landeshaushalt und dabei sind die Kosten der Landkreise als Aufgabenträger noch garnicht mit eingerechnet. Da blutet mir als Finanzler das Herz, weil ich weiß wieviele km PlusBusse damit fahren könnten oder welche Projekte der Städtebauförderung noch hätten bedient werden können!“ so Andreas Noack

„Dass die Müllentsorgung von qualifizierten Forstleuten und damit letztlich vom Steuerzahler bezahlt werden muss, ist für mich unerträglich. Noch dazu haben sich die Kosten dafür in den letzten zehn Jahren etwa verdoppelt. Unsere Forstleute haben vor dem Hintergrund von Klimawandel und Waldumbau aber auch der Forstreform derzeit ganz andere Aufgaben zu erledigen. Leider nimmt die Müllablagerung auch in der offenen

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Mitarbeiter: Steffen Barthels
Telefon: 0331 966 1362

Bürgerbüro Andreas Noack MdL
Am Markt 5
16727 Velten

Mitarbeiterin : Dana Bosse
Telefon: 03304 5224400
Fax : 03304 5224401

andreas.noack@spd-fraktion.brandenburg.de

buerro.andreas.noack@mdl.brandenburg.de

<https://www.facebook.com/NoackMdl/>

Website: <http://andreasnoack.de/>

Landschaft deutlich zu. Unsere Bauern sind immer wieder mit einer ähnlichen Lage konfrontiert. Sicher muss das Land bei dem Müllproblem in Flur und Wald weiter handeln. Gefragt sind aber auch alle Bürgerinnen und Bürger.“, ergänzt Johannes Funke.

Im Landeswaldgesetz (LWaldG) § 24 ist festgelegt, dass die untere Forstbehörde für das Einsammeln von unzulässig abgelegten Müll zuständig ist, wenn kein Verursacher feststellbar ist. Ausgangspunkt für diese Regelung ist, dass die Waldbesitzer das freie Betreten des Waldes durch Erholungssuchende zu dulden haben und nicht für die Entsorgung des Mülls, der hinterlassen wird, verantwortlich gemacht werden sollen.

Der Anteil des Mülls, der speziell für die illegale Entsorgung in den Wald gebracht wird, nimmt stetig zu. Der Aufwand hierfür ist im angefragten Berichtszeitraum von 2013 bis 2021 stark gestiegen und stellt die Forstverwaltung als fachfremde Behörde zunehmend vor Probleme (Sondermüll).

Die Tabelle zeigt gut wie viele Stunden die hochqualifizierten Waldarbeiter allein damit verbringen, „nur“ den Müll aus unseren Wäldern abzutransportieren.

Jahr	Aufwand in T€	Menge in m³	Arbeitszeit Waldarbeiter in Stunden
2013	1.296,4	5.247	26.030
2014	1.513,7	5.542	29.571
2015	1.556,6	5.629	31.692
2016	1.664,9	5.855	32.156
2017	1.681,9	5.869	31673
2018	1.839,4	6.266	33.058
2019	1.867,0	6.500	32.384
2020	2.281,7	7.967	41.941
2021	2.136,4	7.648	35.446

Nicht nur, dass es die Landschaften verschandelt, sind wilde Abfallablagerungen ein massives Umweltproblem, weil Böden belastet, Tiere gefährdet und Gewässer verschmutzt werden.

Andreas Noack und Johannes Funke freuen sich, dass das Problem seitens der Landesregierung ein wichtiges Anliegen ist und verschiedene Schritte unternommen werden um sich dem Entgegen zu stehen.

Die Sensibilisierung zum polizeilichen Umgang mit strafbewehrter Müllablagerung, findet fortlaufend Berücksichtigung, sowohl im Rahmen der täglichen Verrichtung des Dienstes, als auch bei gesondert durchgeführten Kontrollen.

2022 wird beabsichtigt eine auf Aufklärung und Sensibilisierung der Bürger und Bürgerinnen gemeinsame Informationsarbeit zu starten.

Weitere Schritte hat bereits die Landesregierung unternommen:

- Novelle des Bußgeldkataloges für das Abfall- und Immissionsschutzgesetz
- Diskussionsprozess mit Vertretern von Kommunalen Spitzenverbänden, öffentliche-rechtlichen Entsorgungsträgern, Forstbehörde, Polizei und Landespräventionsrat
- Unterstützung der Clean-Up-Tage
- Intensivierung der Zusammenarbeit von Umwelt- mit den Strafverfolgungsbehörden

Die illegale Müllentsorgung ist deutschlandweit ein Problem. Aus diesem Grund erfolgt auch eine länderübergreifende Arbeit mit den Berliner Behörden. Insbesondere bei der Weiterentwicklung von

Maßnahmen, auf der Grundlage des Polizeilichen Rahmenkonzepts zur Bekämpfung der illegalen Abfallentsorgung, arbeiten die Länder Sachsen, Sachsen Anhalt, Thüringen, Berlin und das Landeskriminalamt Brandenburg in der Länderarbeitsgruppe Landeskriminalämter der Sicherheitskooperation zusammen.

Die oberste Abfallwirtschaftsbehörde des Landes Brandenburg hat sich Ende 2021 an die zuständige Senatsverwaltung des Landes Berlin gewandt. Entsprechende Gespräche sollen 2022 aufgenommen werden.

Die beiden Landtagsabgeordneten Andreas Noack und Johannes Funke werden das Thema weiter verfolgen, freuen sich aber, dass sich die Landesregierung gemeinsam mit allen Beteiligten so intensiv um dieses Problem bemüht.

„Dennoch muss auch stärker in der Verfolgung derartiger Delikte agiert werden. An dieser Stelle kann jeder Bürger einen Beitrag leisten! Melden und zeigen Sie jeden Verstoß der Ihnen bekannt wird, bei der Polizei an! Der Verfolgungsdruck muss steigen, denn illegale Müllentsorgung ist eine Straftat.“, so Andreas Noack.

Dana Bosse

Büroleiterin des Wahlkreisbüro

Bürgerbüro Andreas Noack MdL

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Mitarbeiter: Steffen Barthels
Telefon: 0331 966 1362

Bürgerbüro Andreas Noack MdL
Am Markt 5
16727 Velten

Mitarbeiterin : Dana Bosse
Telefon: 03304 5224400
Fax : 03304 5224401

andreas.noack@spd-fraktion.brandenburg.de

buero.andreas.noack@mdl.brandenburg.de

<https://www.facebook.com/NoackMdl/>

Website: <http://andreasnoack.de/>